

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Der Bezugspreis wird mit Beginn jedes Monats bekannt gegeben.
Im Falle höherer Gewalt (Krieg usw.) kann die Zeitung nicht ausgespielt werden.
Im Falle höherer Gewalt (Krieg usw.) kann die Zeitung nicht ausgespielt werden.
Die Zeitung ist der Besitzer keinen Anspruch auf Sicherung oder Nachlieferung der Zeitung ob Rückzahlung d. Reparaturpreises.

Postcheck-Konto Leipzig Nr. 29148.

Unterhaltungs- und Anzeigebatt

Diese Zeitung veröffentlicht die amtlichen Bekanntmachungen des Gemeinderates zu Ottendorf-Okrilla.

Mit den Beilagen „Neue Illustrierte“, „Mode und Helm“ und „Der Robold“.

Schriftleitung, Druck und Verlag Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Rechte vorbehalten an den Ottendorfer Zeitung
Die Zeitung ist nach dem Gesetz vom 10. Mai 1924
ausgestellt.
Die Zeitung ist nach dem Gesetz vom 10. Mai 1924
ausgestellt.
Jedes Unternehmen darf nur eine Zeitung
oder Zeitschrift aufstellen, sofern es nicht
wiederholt und ohne Wissen des Betreibers
veröffentlicht wird.

Gemeinde - Otto - Konto Nr. 100.

Nummer 151

Mittwoch, den 25. Dezember 1929

28. Jahrgang

Umtlicher Teil.

Fahnenvergebung.

Die Bespannung des Schneepflugs soll an den Windstoffordernden vergeben werden.

Angebote werden bis 28. dsa. Wk. erbeten.

Ottendorf-Okrilla, am 23. Dezember 1929.

Der Gemeinderat.

Eisbahn. Rodeln.

Die Benutzung der Eisbahn hinter der Hammermühle erfolgt auf eigene Gefahr. Für etwaige Unfälle übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

Das Rodeln auf öffentlichen Wezen und Plätzen ist verboten. Zumde handlungen werden bestraft.

Ottendorf-Okrilla, am 23. Dezember 1929.

Der Gemeinderat.

Vertliches und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, am 24. Dezember 1929.

Am Sonntag nochmals kam der hiesige Legilliausmann Deinrich in einer Kutsche bei Reichenau mit seinem Motorrad ins Schleudern und fuhr gegen einen Baum. Herr J. wurde vom Rad geschleudert und zog sich den Bruch einiger Rippen zu. Der Seitenwagen ging bei diesem Aufprall vollständig in Trümmer.

Am hiesigen Ort wurde am vergangenen Sonntag zur Abstimmung zum Volksentscheid von 3105 Stimmberechtigten 106 Stimmen abgegeben. Davon waren 100 für „Ja“, 4 für „Nein“ und 2 waren ungültig.

Die nächste Nummer unserer Zeitung gelangt in Folge der Weihnachtsfeiertage erst Sonnabend den 28. Dezember zur Ausgabe.

Der hiesige Volkshörer, der mit seinem alljährlich am 1. Weihnachtstag im Röhr stattfindenden Konzertabend stets einen großen Publikumserfolg zu verzeichnen hat, wird auch diesmal mit seiner reichen Programmfolge in die sich der Chor, die Dram. Gruppe und das Böhmer-Dorfster teilen, ein volles Haus zu verzieren haben. (Näheres siehe Inserat).

Das am 1. Weihnachtstagabend um 1/2 8 Uhr im Röhr stattfindende und beliebte Weihnachtskonzert des Männergesangvereins „Deutscher Gruss“ ist deshalb besonders zum Besuch empfehlenswert, weil der Chor wieder einmal eine Lautensängerin als Solistin gewonnen hat. Es sind wohl mindestens 10 oder noch mehr Jahre her, daß das Auftreten einer Lautensängerin hier so großen Beifall fand. Nach dem Konzert findet ein schönes „Weihnachtsspiel“ statt!

Zu der vor kurzem stattgefundenen Gesäßgelausstellung des Gesäßgärtner-Vereins, Ottendorf-Okrilla und Umg., ist noch zu berichten, daß außer den vielen Ehrenpreisen die an die Aussteller von den Herren Preisträgern vergeben werden konnten, auf besondere und Spezialleistungen die Ehrenpreise, der Landwirtschaftskammer, des Bundes deutscher Gesäßgärtner-Vereins und des Landesverbandes sächsischer Gesäßgärtner-Vereine folgenden Herren zugesprochen wurden: H. Glaha, W. Hillig, P. Altschla, O. Schmidt, Ottendorf-Okrilla, M. Aldrich, Bern, E. Gisold, Bruno Gisold, W. Zumpf, Bonnitz und P. Menzel, Lausa.

Auch in diesem Jahre veranstaltet der Turnverein „Jahn“ e. V. für seine turnenden Kinder, deren Angehörige und Freunde der Turnfach eine Weihnachtsfeier am Freitag, 27. Dezember im Röhr. Wie die Feier mit ihren hübschen Darbietungen recht viele erfreut. (Näheres siehe Inserat).

Am Sonntag veranstaltete der Frauenverein seine Weihnachtsfeier im kleinen Saale des Galidores zum Röhr. Eine stattliche Anzahl von Kindern und Erwachsenen konnte Dank der Mithilfe von Mitgliedern und Freunden des Vereins und Dank der treuen Helfer der Vorstandsdamen beschert werden bei dem wundervollen Christbaum. Auf langen Tischen waren diese Geschenke und Gaben aufgetragen und brachten Freude ins Herz der Beschenkten. War doch mancher Mensch erschöpft worden und manches notwendige gespendet. Dabei gab es Kaffee und Stollen! Das Ganze aber war vor auch dieses Jahr verschwunden durch gemeinsam gefüllte Weihnachtstücher, durch Chorgesänge der Chörländer und durch Vorlesungen der Kinder und militärische Darbietungen sowie kleine Spiele. Im Mittelpunkt der Feier stand die Ansprache des Kurators des

Vereins Börner Gräf., der zeigte, welche Freude wir über die Geburt des Herrn haben können. Buley bemerkte, daß er zum letzten Male diese Ansprache gehalten habe, und wünschte, daß der Verein noch lange solche jährliche Weihnachtsfeiern halten und recht viele Menschen begeistern möchte.

Nach längerer Pause trat das Böhmer-Dorfster, deren Konzerte sich immer größter Beliebtheit erfreuen durften, mit einem Weihnachtskonzert am Sonnabend, den 28. Dezember im Röhr vor die Öffentlichkeit.

Dresden. Aus Anlaß des 80. Geburtstages des Geheimen Rats Professor im Ruhestand Dr. Cornelius Gurlitt findet am 2. Januar in der Technischen Hochschule eine akademische Feier statt.

Dresden. Die Großherzogin von Luxemburg ernannte Direktor Stadtrat a. D. Emil Ahlhelm in Dresden zum luxemburgischen Konsul für den Freistaat Sachsen.

Dresden. Durch die polizeilichen Nachforschungen hat sich herausgestellt, daß der ermordete Meier noch im Besitz einer vierten Uhr gewesen ist, die er selbst vor etwa 14 Tagen bei einem hiesigen bisher noch unbekannten Uhrmacher in Reparatur gegeben hat. Weitere Zeugenerhebungen haben ergeben, daß Meier am Vortag mittags beim Verlassen seiner Wohnung eine gelblich-draune Strickjacke mit kleinem Rand und einen grauen ins braune gehenden Filzhut mit aufgeschlagenen Krempen getragen hat. In der Wohnung des Ermordeten ist aber weder die Jacke noch der Hut vorgefunden worden.

Dresden. Die Vorstandssitzung des Deutschen Schwimmverbandes in Berlin beschloß im Fall Wunnen, sich dem außergerichtlichen Vergleichsverfahren anzuschließen. Bis zum Verbandsstag, wo die endgültige Regelung erfolgen soll, wird der erste Vorstand den Posten des Jugend- und Werbeleiters vertreten.

Freiberg. Die letzte Sitzung des alten Stadtverordnetenkollegiums beschäftigte sich mit den Forderungen der Kreishauptmannschaft Dresden zur Herabminderung des Defizits im ländlichen Haushaltssplan. Von sämtlichen Parteien wurde das Vorgehen der Kreishauptmannschaft kritisiert und ihre Vorwürfe gegen das Stadtverordnetenkollegium als unzureichend zurückgewiesen. Das Kollegium lehnte dann auch die Forderungen der Kreishauptmannschaft auf Erhöhung der Zuschläge zur Grund- und Gewerbesteuer auf 150 Prozent und Einführung einer Strafenreinigungsgebühr ab.

Freiberg. Zum Restor der höheren Mädchen- schule Freiberg wurde Stadtrat Dr. Hermann ernannt.

Leipzig. Auf dem Bahnhof in Modau ist der 17-jährige Eisenbahnarbeiter Erhard Damm bei einem Schmieren von Weichen von einem rastierenden Güterzug überfahren worden. Damm war auf der Stelle tot.

Zwickau. Die Kreishauptmannschaft Zwickau hat dem Hörler Ernst Diezmann in Neustadt in Anerkennung der mit Mut und Entschlossenheit bewirkten Errichtung des Hausmeisters Albert Schönfelder in Neustadt aus der Gefahr des Ertrinkens eine Geldbelohnung von 30 Reichsmark bewilligt.

Quintenthal. Der 70jährige Markthelfer Karl Höner aus Brunnröhr war mit dem Abführen eines Pferdes beschäftigt, wobei wahrscheinlich infolge Anziehens des Pferdes der Schlitten sich drehte und Höner vor dem Delzel einen so kräftigen Schlag bekam, daß er gegen eine Mauer geschleudert wurde und einen Schädelbruch erlitt, der seinen Tod zur Folge hatte.

Die Nöte des Großhandels.

Aussprache mit dem Wirtschaftsministerium.

Vor einigen Tagen fand ein Empfang des Präsidiums und der Geschäftsführung der sächsischen Großhandelsverbände durch den sächsischen Wirtschaftsminister Dr. Krug von Nidda statt. Der Präsident der Landesgruppe, Hans Stadel Chemnitz, schilderte zunächst die beispiellos ernste Lage der gesamten Wirtschaft Sachsen, unter der auch der Großhandel ganz besonders zu leiden habe. Die Verhältnisse seien ohne Übertragung derartig, daß nur eine sofortige Abkehr von den bisherigen Methoden der Steuer- und Sozialpolitik einen völligen Verfall der Wirtschaft verhindern könne.

Ob - Thüringen.

Weimar. In der Belvederer Allee muhte ein Mannschaftswagen der hiesigen Landespolizei ausweichen und fuhr auf einen harsch getroffenen Schuhhaufen an der Seite der Straße. Beim Auftauchen zerbrach das Steuerrad, so daß der Fahrer die Gewalt über den Wagen verlor. Dieser sprang in die Höhe und fuhr gegen einen Baum. Es wurden zwei Polizeibeamte verletzt, die ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußten.

Weimar. In der Nacht kam es in der Nähe der Post zu einem Zusammenstoß zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten, wobei einige Beteiligte durch Stockschläge verletzt wurden.

Gera. In der Dunkelheit stürzte eine Hausangestellte die Kellerstiege hinab. Sie erlag alsbald einem dabei erlittenen schweren Schädelbruch.

Saalfeld. Ein junger Mann aus Saalfeld wollte ein repariertes Motorrad ausprobieren und fuhr damit in einem übermäßig schnellen Tempo davon. Er kam ins Schleudern, und der Fahrer flog, sich überschlagend, auf ein an der Straße liegendes Feld. Er erlitt schwere Verletzungen und starb im Krankenhaus.

Audolfstadt. Trotz lebhaften Protestes der Einwohner in Bad Blankenburg ist die Schwarzatalstraße zwischen Bad Blankenburg und Schwarzbürg vom Thüringischen Kreisamt bis auf Widerruf für den Kraftfahrzeugverkehr freigegeben worden.

Altenburg. Als die Kinder einer Volksschulklasse für die klassenweihnachtsfeier einen Christbaum geschmückt hatten und gerade die Lichter des Baumes anzünden wollten, geriet ein neunjähriges Mädchen namens Trude Kreie mit ihren zur Feier angezogenen Engelsflügeln in die Flammen eines Lichtes und stand im Nu in hellen Flammen. Obwohl der herbeieilende Lehrer den Brand sofort erstickte, trug das Kind so schwere Brandwunden davon, daß es bald darauf im Krankenhaus verstarb.

West - Thüringen.

Eisenach. Unterhalb der hohen Sonne lädt die Thüringische Straßenbau-Verwaltung an der über den Thüringer Wald führenden Bahnhofstraße Eisenach-Wilhelmsthal-Salzungen-Meiningen umfangreiche Sperrungen auf Verbesserung dieser als künftige Reichsstraße für den Nord-Süd-Befehl geplanten Hauptverkehrslinie vornehmen.

Schlachtmärkte.

Leipzig, 28. Dezember. Preise für 50 Kilo Lebendgewicht in Reichsmark: Kinder (851) 25-40, Röder (580) 60-90, Schafe (304) 45-60, Schweine (718) 67-88. — Marktverlauf: Kinder und Schafe langsam, Röder stot, Schweine mittel.

Dresden, 28. Dezember. Preise für 50 Kilo Lebendgewicht in Reichsmark: Kühen (100) 44-58, Röder (108) 24-58, Röder (1000) 70-95, Schafe (299) 44-60, Schweine (1491) 79-88. — Marktverlauf: Kinder und Schweine langsam, Röder mittel, Schafe schlecht.

Wetterausichten.

Das mit seinem Kern westlich von Irland liegende Tirol hat keine weiteren Fortschritte gemacht, sucht aber nun durch Entwicklung eines südlichen Ausläufers neue Warmluft aus Süden heranzuholen. — Vorhersage: Nur wenig wärmer, doch immer noch frost, zunehmende Bewölkung, vorwiegend trocken.

Die Wintersportgelegenheit für die Feiertage wird im Erzgebirge trotz starker Vernehung für die höchsten Lagen, Altenberg-Ginnwald, als gut bezeichnet, während in den tieferen Lagen diese als mäßig gemeldet wird. Einige Schneefälle, die noch Meldungen der Wetterwarten noch eintreten sollen, dürften die Sportverhältnisse bedeutend verbessern.

Kirchennotizen.

Diensdag (Heilig. Abend): 1/2 5 Uhr Christvesper.

1. Weihnachtstag.

Borm. 9 Uhr Festgottesdienst anschließend Abendmahl.

Frei. gem. Kirchenchor.

11. Weihnachtstag.

Borm. 9 Uhr Festgottesdienst (M. G. B. Deutscher Gruss).

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

